

hydewa[®]

Direktmontage

Montagehinweise für
Glasbord und GFK

Stand 10/2021

• Allgemeines	.....	Seite 2
• Sicherheitshinweise	.....	Seite 2
• Lieferumfang		
- Werkzeug	.....	Seite 3
- Material	.....	Seite 3
• Montagearbeiten		
- Untergrund (prüfen & vorbereiten)	.....	Seite 4
- Paneele vorbereiten	.....	Seite 5
- Verklebung	.....	Seite 6
• Verfugung	.....	Seite 7
• Abschlussarbeiten	.....	Seite 8
• Entsorgung	.....	Seite 8
• Sonstiges	.....	Seite 8
• Rechtshinweise	.....	Seite 10

Allgemeines:

Hydewa bietet Glasbord® & Standard GFK als Plattenware an.

Glasbord® mit Folienversiegelung Surfaseal®, dadurch porenfrei und resistenter gegen Keime und Chemikalien; lebensmittelunbedenkliche und leicht zu reinigende Oberfläche.

Standard GFK ohne Folienversiegelung. Leicht zu reinigende Oberfläche.
Abriebfest und langlebig.

Glasbord® & GFK sind plan oder strukturiert und in verschiedenen Dicken zwischen 1,9 mm, 2,0 mm, 2,3 mm und 3mm verfügbar.

Diese können in den Standardmaßen: Breite 1,20m und je nach Ausführung in Länge abgestuft von 2,10m – 3,50m geliefert werden.

Standardfarbe Weiß

Sonderfarben auf Anfrage

Sicherheitshinweise

- Um Glasbord® oder Standard GFK vor Sonneneinstrahlung (UV -Strahlung) und Nässe zu schützen, sollte dieses nicht im Freien gelagert werden.
- Paneele möglichst großflächig aufliegend lagern.
- Die Verarbeitungstemperatur sollte leicht über der späteren Einsatztemperatur liegen.
- Das gesamte Material muss mindestens 24 Stunden vor der Verklebung der Raumtemperatur angepasst werden, wenn möglich länger. Min. +10°C.
- Material vor der Montage auf Fehler oder Beschädigungen (z.B. Transportschäden) kontrollieren und nur einwandfreies Material montieren.
- Schutzfolie nie auf der Paneeloberfläche aufschneiden (Verkratzungsgefahr).
- Bei der Montage Handschuhe und persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Glasbord® & Standard GFK kann geschnitten, gebohrt und geschliffen werden. Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, die Oberfläche nicht zu beschädigen
- Schäden, die nachweislich durch unsachgemäßen Umgang entstehen, können nicht erstattet werden.

Lieferumfang:

Wir möchten darauf hinweisen, dass beim Lieferumfang kein benötigtes Zusatzmaterial enthalten ist.

Unsere Kleb- und Dichtstoffe, sowie Haftgrundierungen und Reinigungsmittel sind auf unser System abgestimmt. Bitte verwenden Sie ausschließlich diese Produkte, da ansonsten keine Gewährleistung gegeben werden kann.

Benötigtes Werkzeug:

- Persönliche Schutzausrüstung (PS)
- Hydewa Zahnspachtel
- Messgerät (z.B. Metermaß, Bandmaß)
- Stift
- Stichsäge
- Kreissäge
- Auspressgeräte für Klebstoff und Fugendichtstoff (wir empfehlen pneumatische Auspressgeräte)
- Klängenmesser
- Schleifpapier/-klotz (ca. 120er Körnung)
- Anpressrolle
- Fugenabzieher (möglichst weich)

Benötigtes Material:

- Haftgrund - je nach Untergrund
- „Hydewa Spezial“ Klebstoff - 600ml oder 1800ml Schlauchbeutel
- hps-1c Fugendichtstoff - 600ml im Schlauchbeutel bzw.
hps-2K Fugendichtstoff - 600ml in der Tandemkartusche
- Reiniger (Hydewa Cleaner)
- Reinigungstücher
- Klebeband



Allgemein:

Unser Klebstoff ist auf zahlreichen Untergründen einsetzbar. Auf vielen sogar ohne Vorbehandlung. Die Auftragsmenge sollte hier je nach Untergrund angepasst werden (z.B. saugende Untergründe).

Bitte beachten:

- produktspezifische Datenblätter (tech. Datenblatt, Sicherheitsdatenblatt, Verarbeitungshinweise).
- Hydewa Spezial Klebstoff ist feuchtigkeitshärtend
- für genügend Luftfeuchte sorgen.



Untergrund prüfen:

- die Substrate müssen tragfähig, sauber und fettfrei sein.
- kein drückendes Wasser (max. Restfeuchte beachten), kein Wasserfilm (z.B. bei Blech).
- Untergrund, Klebstoff und Paneele müssen Raumtemperatur aufweisen, wir empfehlen mindestens 10° Celsius!



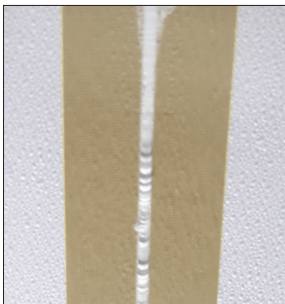
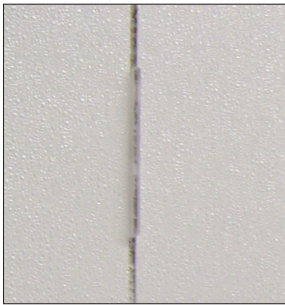
Untergrund vorbereiten:

- Ggf. reinigen und entfetten.
- Wir empfehlen die Vorbehandlung mit einer geeigneten Haftgrundierung z.B. Hydewa Flex Grund 1210 bei saugenden Untergründen.

Achtung:



- es ist ein Klebeversuch durchzuführen, auch wenn der Klebstoff für diese Art von Untergrund freigegeben ist!
Es gibt bei den Untergründen so viele chemische Zusätze, dass diese nie alle im Vorfeld geprüft werden können!
- im Zweifel immer einen Berater hinzuziehen.
- Vorsicht ist auch geboten, bei Lacken oder chemischen Resten (z.B. von Reinigungsmitteln).

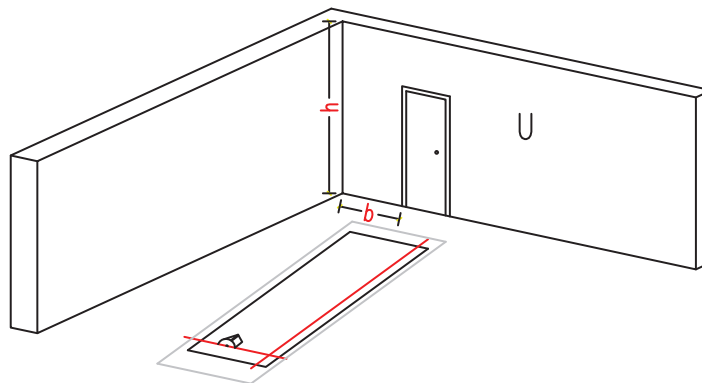


Vorgehensweise:

- Den Boden ggf. abdecken.
- Paneele zuschneiden und anpassen.
- Umlaufend ca. 6mm Dehnungsfuge einhalten.
- Alle Kanten mit einem Schleifklotz brechen.
- Die Klebefläche der Paneele (Rückseite) ist zu reinigen (z.B. mit Hydewa Cleaner).
- Die Ränder der Paneele mit Klebeband abkleben. 1 - 2 mm Abstand zum Rand lassen.
- Auf dem Untergrund die Lage der Paneele anzeichnen.
- Bei Räumen mit großen Temperaturschwankungen die Paneele möglichst in geringen Längen verarbeiten und mit Horizontalfugen verlegen (Dehnungsverhalten des Materials berücksichtigen).
- Die Auspressgeräte mit den passenden Klebstoffbeuteln befüllen und ordnungsgemäß betriebsfertig anschließen.

Achtung!

Bei der Verwendung von Stoßabdeckleisten ist darauf zu achten, dass ein Mindestabstand von 3-5 mm zum Mittelsteg im Stoßprofil bleibt. Das GFK braucht etwas Platz zum Ausdehnen (Ausdehnung ca. $0,031 \text{ mm} / ^\circ\text{C} / \text{m}$). Die Stoßleisten mit weichelastischem Fugenmaterial (hps-1c) versiegeln, da sonst Wasser und Keime eindringen können.





Auftragen:

- Klebstoff mit Hilfe des Auspressgerätes in gleichmäßigen Bahnen auf den vorbereiteten Untergrund oder auf die Paneele (Rückseite) auftragen.

Verbrauch - ca. 1000ml / m²



Verteilen:

- Den Klebstoff mit der speziellen Hydewa Zahnpachtel gleichmäßig und vollflächig auf der Wand oder dem Paneel verteilen.
- An der Oberseite der Verklebung eine Querbahn ziehen (s. Titelseite).



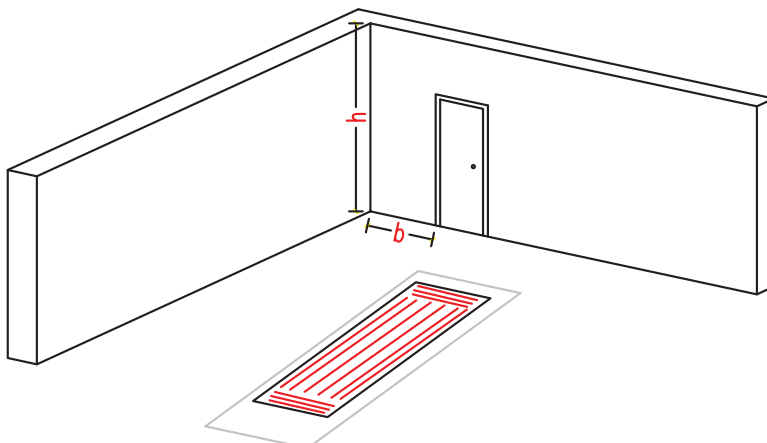
Einpassen

- Einpassen der Paneele. Ein nachträgliches Verrücken ist nur schwer möglich (ggf. Stoss- / Montageleisten einsetzen)



Festdrücken

- Andruck der Platte (am besten mit einem Anpressroller von der Mitte zu den Seiten hin).
- Klebstoffreste im Fugenbereich entfernen
- Klebstoff min. 24h aushärten lassen und verfugen.

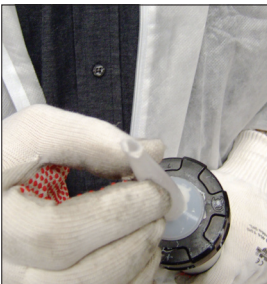


Verfugung hps-1c (weich) oder hps-2K (hart)



Vorbereitung:

- Datenblätter beachten!
- **! Bei großen Temperatur- oder Feuchteschwankungen weich verfugen (hps-1c) !**
- Schnittkante mit Haftreiniger abwischen.
- Druckluft bereitstellen, Auspressgerät anschließen (bei hps-2K max. 6,5 bar)
- Die Spitze der Düse / des Mixers ggf. leicht abschneiden (auf Fugenbreite)
- Den Schlauchbeutel an einer Seite aufschneiden und zusammen mit der Düse in das Füllrohr einlegen. Bei 2K - die Kartusche einlegen



Verfugen:

- die Substrate müssen tragfähig, sauber und fettfrei sein.

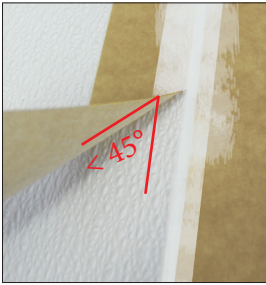


hps-1c	hps-2K
<ul style="list-style-type: none">• Die Überwurfmutter aufsetzen und gut festdrehen.• Verarbeitungstemperatur +10°C bis + 40°C• Mischspitze in der Fuge ansetzen und die Fuge von hinten satt auffüllen.	<ul style="list-style-type: none">• Den Mixer aufsetzen und gut festdrehen.• Verarbeitungstemperatur +10°C bis + 30°C• Die ersten 10 cm Raupe einer frischen Kartusche nicht verwenden, um sicher zustellen, dass das Material gleichmäßig durchgemischt ist! Ebenso ist zu verfahren wenn ein neues Mischrohr verwendet wird!• Für jede neue Kartusche auch ein neues Mischrohr verwenden.• Mischspitze in der Fuge ansetzen und die Fuge von hinten satt auffüllen.



Fuge abziehen:

- Mit gerader Kante einer Spachtel (möglichst weich, z. B. Gummispachtel für Fliesen) die Fuge abziehen und darauf achten, dass die Spachtel beidseitig auf dem Klebeband aufliegt. Dadurch wird die Abdeckung der Paneelkanten sichergestellt.
- Überschüssigen Fugendichtstoff von Zeit zu Zeit abstreifen.
- Kein Glättmittel erforderlich.
- keinesfalls Wasser oder Spülmittel als Glättmittel oder auf der Spachtel verwenden!



Klebeband abziehen:

- Klebeband entfernen, solange die Fugenmasse noch weich ist (noch vor dem Gelpunkt).
- Klebeband mit max. 45° Winkel abziehen.
Nie von oben abrollen, da sonst selbst bei leichten Beschädigungen im Band dieses Reißen kann! Band Leicht von der Fuge wegziehen.
- Reste von Dichtstoff ggf. vor dem Aushärten der Fuge mit Hydewa Cleaner entfernen.
- Achtung! nach dem Aushärten kann der Fugendichtstoff nur noch mechanisch entfernt werden.



Reinigen:

- Klebstoffreste von der Oberfläche sofort mit einem Tuch und Hydewa Cleaner entfernen.
- Gereinigte Stellen mit Wasser nachspülen.
- Arbeitsgeräte säubern.

Eingetrocknete Kleb- und Dichtstoffreste sind nur noch mechanisch zu entfernen.



Entsorgung:

- Schlauchbeutel / Dosen vollständig entleeren.
Entleerte Dosen können dem Recycling zugeführt werden.
- Ausgehärtete Fugenmasse, Schlauchbeutelreste sowie Klebebänder können mit dem Bau- / Hausmüll entsorgt werden.
- Entsorgung von GFK / Glasbord gemäß EAK/ AVV* Abfallschlüssel 20 01 39- Kunststoffe.

Sonstiges:

- Fugendichtstoff vor Bealstung mindestens 24 Std. aushärten lassen.

*EAK/AVV = Europäischer Abfallkatalog / Abfallverzeichnisverordnung

ACHTUNG! Unter gewissen Voraussetzungen (Chemikalien, Rauch etc.) kann es zu Verfärbungen kommen. Solange die Fuge jedoch physisch intakt ist, besteht keine Notwendigkeit diese auszutauschen. Bei hartem Fugenmaterial kann es aus verschiedenen Gründen zu Fugenrissen kommen. (Ausdehnungsverhalten z.B. bei Temperaturdifferenzen, Setzrissen etc.) Diese Fugen müssen dann noch einmal neu verfugt werden. (ggf. während laufender Produktion) Hydewa Fugendichtstoffe sind in der Anwendung unbedenklich und geruchsneutral. Die Datenblätter sind zu beachten!

Alle von unserem Haus abgegebenen Empfehlungen, Montagehinweise oder in Datenblättern enthaltene Angaben beruhen auf Prüfungen zur allgemeinen Tauglichkeit des Produktes und enthalten keine Aussage für die Verwendbarkeit der Produkte in spezifischen Verwendungen, insbesondere in Verbindung mit anderen Materialien.

Die Angaben basieren auf der Grundlage des derzeitigen Standes der Technik und werden stets entsprechend der technischen Produktweiterentwicklung aktualisiert.

Hinweise bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte beruhen auf Erfahrungen und Kenntnissen, immer vorausgesetzt, dass die Produkte sachgemäß gelagert und behandelt werden.

Seitens Hydewa übernehmen wir keine Verantwortung und Haftung für Schäden, Verluste oder Kosten, welche sich aus unsachgemäßer Verlegung, fehlerhafter Verwendung und Wartung oder abnormer Umgebungsbedingungen ergeben.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Eignung der von uns gelieferten Produkte für seine spezifische Anwendungen vor Einbau oder Weiterverarbeitung zu prüfen.

Eine Gewährleistung eines Montageergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Empfehlungen noch aus einer mündlichen Beratung, kann aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe oder abweichenden Arbeitsbedingungen nicht gegeben werden.

Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Technische Datenblätter können unter info.hydewa.de separat angefordert werden.

